**Ä16**

# Antrag

**Initiator*innen:** Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

**Titel:** **Ä16 zu A2: WP-01-K1: In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch**

## Antragstext

**Von Zeile 796 bis 798 einfügen:**

mehr zu befeuern. Wir stehen für eine endgültige Absage an die Gasförderung in ganz Deutschland – an Land wie auf dem Meer. Auch Erdgas inkl. LNG mit seiner umweltzerstörenden Gewinnung wollen wir so schnell wie möglich überflüssig machen, indem wir LNG durch grünen Wasserstoff ersetzen und der Verwendung von CO2freien Energiequellen immer Vorrang einräumen. Sobald wie möglich, werden wir den Import und die Nutzung von Erdgas und Flüssigerdgas beenden. Eine Rückkehr zur Atomkraft ist
weder für das Erreichen der Klimaziele noch für die Versorgungssicherheit

## Begründung

Begründung: Im Wahlprogramm 2021 stand berechtigterweise: *Die extrem klimaschädlichen Emissionen, die bei Erdgasförderung und -transportentstehen, wollen wir schnellstmöglich reduzieren. Neue Hafenterminals zur Anlandung von Flüssigerdgas sollen nicht mehr genehmigt werden*.
Zudem stehen die Verträge zum Einkauf von LNG wegen Überkapazität und Gefährdung der Energiewende in der Kritik. (BUND, DUH, Greenpeace)